

Inwieweit schränkt Corona euer (Privat)Leben ein?

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. August 2020 10:11

[Zitat von Lehramtsstudent](#)

Manche Beiträge überraschen mich doch etwas. Ich weiß zwar, dass Lehrer zur eher vorsichtigen und **konservativen** Berufsgruppe zählen, aber irgendwie dachte ich nicht, dass sich manche von euch doch noch so stark in ihrem Alltag selbst einschränken.

Diese Aussage verstehe ich nicht bzw. nur teilweise. Was hat es denn mit "konservativ" sein zu tun, wenn man sich wegen des Coronavirus einschränkt? Davon abgesehen, kann man diese Einschränkungen im Alltag wohl kaum nur auf die Berufsgruppe der Lehrer*innen beziehen; fast alle, die ich kenne, wurden und werden durch das Coronavirus in ihrem Berufs- und Privatleben auf irgendeine Art und Weise eingeschränkt.